

VERBAND FÜR
GEDENKKULTUR

Menschen würdigen. Friedhöfe fördern.



KEIN weiterer Urnenwald in Zeiten des Klimawandels, Beispiel Renchen

Die Stadt Renchen im Ortenaukreis plante einen Franchisevertrag mit der haftungsbeschränkten Firma Ruheforst, bei der eine Risikoverteilung über 99 Jahre unklar blieb, da die genauen Vertragskonstellation nicht öffentlich gemacht wurden.

Risiken bestehen für die Gemeinde insbesondere bei vorzeitiger Aufgabe des Franchisegebers nach Waldschäden, Sturmfolgen, nach Waldbrand oder infolge stark ansteigender Einäscherungskosten (CO₂-Steuer u.a. Effekte). Auch ein unwirtschaftlicher Betrieb müsste für die Restlaufzeit (bis zum Ablauf der 99 Jahre) finanziert werden, im worst case ein massives Verlustgeschäft für die Gemeinde! Die Städte- und Gemeindetage Bayerns und Sachsens raten von diesem Franchise-modell und z.T. vom Betrieb dieses Bestattungsmodells überhaupt ab.

Es erscheint plausibel, dass die mit dem Klimawandel verbundenen Risiken sowie Komplexkammitäten eskalieren könnten und vor Bestattungswäldern nicht halt machen. Dies führt bereits jetzt in vielen Wäldern zu steigenden Aufwändungen, insbesondere durch schwierige Totholzbergrung, der Fällung vertrockneter Äste und ganzer Bäume.

Anzunehmen ist, dass die Vitalität eines Bestattungsbaums durch die vielen Wurzelraumstanzungen nicht besser wird.

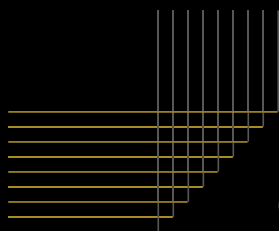
Auch war zu fragen, ob angesichts benachbarter Bestattungswälder in Membrechtshofen, Rheinau und anderenorts überhaupt ein öffentliches Interesse an der Beanspruchung des Waldes in Renchen bestand, angesichts schmaler Zuwegung, und Nutzung des Waldes zur Naherholung.

Schließlich war zu erörtern, dass in einem Ruheforst nur Urnen beigesetzt werden - somit die klimaschädlichste Form der Beisetzung vorausgesetzt wird!

Der Verband für Gedenkkultur empfahl, von dem Projekt Abstand zu nehmen, dieser Empfehlung wurde soweit gefolgt, dass das Projekt nicht weiter verfolgt wurde.

Herzlichst

Ihr Verband für Gedenkkultur e.V.



VERBAND FÜR
GEDENKKULTUR

Verband für Gedenkkultur e. V.
Bad Nauheimer Str. 4
64289 Darmstadt

Tel: +49 61 51 - 734 75 944
Fax: +49 61 51 - 734 75 150
info@gedenkkultur.de
www.gedenkkultur.de

Pressekontakt:
E-Mail: presse@gedenkkultur.de